

ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

P R O T O K O L L

über die 1. Landesvorstandssitzung vom 24. April 2003 in Schärding

TEILNEHMER:

LL Plainer, STV Ing. Zeintlinger, Kassier Schuster, TL Mag. Weber, MW Lausegger, LEL Pucher, TW Eder, JL Martin Grüll, PR Fiausch, Arzt Dr. Niedoba, BR Hofmann, RP Pointner, RP Haberl jun., HEL Schreier, HEL Hann, SF Neubacher, sowie HEL-STV Spießberger

ENTSCHULDIGT:

STV Leichtfried, Nautiker Pointinger, FW Pichlbauer, Wildwasserref. Dr. Berger, Leiter des JAZ Hemetsberger, BR Gebetsroither, HEL Oberschmid,

T a g e s o r d n u n g

1. Konstituierung des neuen Landesvorstandes
2. Follow-up - letztes Protokoll
3. Kurzberichte und Posteingang
4. Situation Bundesleitung
5. Vorsprache LR Dr. Aichinger
6. Einsatzboot Nußdorf
7. Situation Alarmierung
8. KHD-Koordinationsübungen
9. BM im Rettungsschwimmen
10. Defibrillator
11. Einsatzfahrzeuge der ÖWR
12. Produktinformation in Erste Hilfe
13. Allfälliges

Zu 1.) Konstituierung des neuen Landesvorstandes

Landesleiter Plainer begrüßt und stellt die neuen LV-Mitglieder Martin Grüll und Friedrich Haberl jun. vor.

Zu 2.) Follow-up-Aktivitäten letztes Protokoll

Bus Salzkammergut:

HEL Schreier ist der Verantwortliche für den Einsatzbus Slzkg.

EL WL-GR-EF-Donau:

Klärendes Gespräch mit EL G. Pointinger. Eine Rechnung ist noch offen, ab jetzt nur noch Materiallieferungen per Nachnahme.

Zu 3.) Kurzberichte und Posteingang

Kam. Weber:

Neuer Techn. Leiter in der BL: Hermann Vögel

Umschreibung der Lehrscheine vom Jugend-RK und Arbeitersamariterbund sind nun nach einer Begutachtung durch den techn. Leiter des LV möglich.

Der Jahresbericht kann nun auch vom LV angepasst und auf spezielle Einsätze abgestimmt werden.

Kam. Hofmann:

Regel Betrieb auf der Gugl

Kam. Lausegger:

Dank an den LV für € 350,- zum 40-Jahr-Jubiläum der EL Gmunden bei der JHV am 11. April 03.

Kam. Pucher:

Teilnahme an der Vorbesprechung für die „Retter 2004“

Einladung zum Antauchen am 10. Mai 03 am Walchsee/Kössen

Kam. Hann:

Neue Adresse: Kainzbauernweg 34
4780 Schärding

Am 19. April 03 fand in Traun eine fahrtechnische und rechtliche Lenkerschulung für Fahrten mit Einsatzfahrzeugen für die HEL Linz mit 15 Teilnehmern erfolgreich statt.

Boot Plesching wird am 26. April 03 aus der Werft wieder abgeholt. Alle Mängel müssen behoben sein.

Personelle Probleme in der EL Plesching mit der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes im Sommer. Der Dienst wird nun durch die Parkbadmannschaft und Kameraden aus der EL Traun versehen. EL Gudrun Schöftner wäre mit dieser Lösung einverstanden. Der LV erteilt einstimmig seine Zustimmung.

Kam. Grill:

Ausschreibung zu einem Internationalen Jugendcamp vom 1. – 10. August 03 in Deutschland. 10 Teilnehmer aus jedem Land und 4 davon aus OÖ dürfen daran teilnehmen. € 60,- Selbstbehalt pro Teilnehmer werden vom LV übernommen.

Am 6. Juli 03 finden die 1. Jugendmeisterschaften in der HEL Linz in St. Georgen a. d. Gusen statt. Einladung an den LV.

Diese Veranstaltung ist als Versuch zu sehen mit der Option auf eine zukünftige Landesjugendmeisterschaft.

Kam. Fiausch:

Einsatz am Attersee zur Suche nach einer vermissten Taucherin wurde dokumentiert.

Aufruf an die Einsatzleiter: Berichte über Kleinigkeiten in den EL's bitte selbst an die regionalen Zeitungen weiterleiten. Es bestehen oft bessere persönliche Kontakte zur Regionalpresse. /alle HEL's

Kam. Eder:

Tauchkurs mit 4 Teilnehmern: Prüfung am 7. Juni 03

Am Bundestag wurde ein „Jugendgerätetaucher“ eingeführt.
Voraussetzungen: 15 Jahre, Helferschein, Vorbereitungsschein zum Tauchgrundschein

24 Taucher am Samstag und Ostermontag im Einsatz am Attersee zur Vermisstensuche

Kam. Spießberger:

Keine Probleme in der HEL Attersee

Kam. Zeintliger:

Nur 3 Rückmeldungen zum Spendenaufruf Sturmschaden in Nußdorf in der Kronen Zeitung und den OÖN; resultierendes Ergebnis: Kostenübernahme von 2 Pagern durch Fa Zellinger, Walding.
Zwei Kameraden, Werner Schieder und André Müller, wurden zum KHD-Seminar I entsandt.

Alle Teilnehmer an Kursen (Lehrschein-, Tauchkurs, ...) und Veranstaltungen (Meisterschaften, Camps, ...) der Wasser-Rettung **müssen** Mitglieder bei der ÖWR sein.
Prüfung durch den Veranstalter bzw. Rücksprache mit Kam. Zeintliger

/alle HEL's

Kam. Plainer:

div. Einladungen und Veranstaltungen

Zu 4.) Situation Bundesleitung

Nach dem Ableben von gf. Vizepräsident Gerhard Stipani wurde beim Runden Tisch der Landesleiter in Salzburg eine Umstrukturierung der Bundesleitung besprochen. Im Jahr 2004 finden Bundesleitungswahlen statt. Bis dahin gibt es eine Übergangslösung:

Präsident: OMR Dr. Peter Rainer-Harbach

Vizepräsident für geschäftliche Agenden: OR D.I. Walter Grimm

Vizepräsident für wirtschaftl. Angelegenheiten: Albert Maryodnig

Vizepräsident für techn. Angelegenheiten: Armin Fussenegger

OR Dipl.-Ing. Walter Grimm wird 2004 für das Amt den Präsidenten vorgeschlagen.

Im Herbst findet in Wien ein ao. Bundestag statt.

Zu 5.) Vorsprache bei LR Dr. Aichinger

LL Plainer sprach bei LR Dr. Aichinger vor und entschuldigte sich für das Missverständnis beim Ansuchen um Subvention an LH-STV Dr. Haider.

LR Dr. Aichinger ist für alle KHD-Angelegenheiten zuständig und somit für alle Anliegen der Wasser-Rettung.

Subventionsansuchen für 2003: € 7.260,- für die Alarmierung
 € 33.000,- für Einsatzboot Nußdorf

Zu 6.) Einsatzboot Nußdorf

Die EL Nußdorf hat sich für eine Art Schlauchboot mit Hartkiel und 175-PS-Motor entschieden. Der Motor ist bereits beim Bootsbauer, das Boot kommt Mitte Mai von Amerika und wird in Unterach zusammengebaut. Mit dem passenden Trailer ist das Boot leicht transportabel und somit auch für Hochwassereinsätze tauglich. Kosten ca. € 50.800,-
Die Segnung findet am 14. Juni 2003 statt.

Zu 7.) Situation Alarmierung

Übergabe der Pager am Mittwoch, 21. Mai 03, um 18,00 Uhr, im Jugend- und Ausbildungszentrum Nußdorf. Kam. Pichlbauer wird an diesem Abend die Pager an alle Pagerträger ausgeben und gleichzeitig eine Einschulung durchführen. Eine Ausschreibung folgt.

Bei einer Vorsprache von LL Plainer beim Landesfeuerwehrkommando wurde die bereits erteilte Zusage für die Mitbenützung der RK-Leitzentrale wieder zurückgezogen. Die Feuerwehr gestattet die ÖWR-Alarmierung über das RK nicht. Es wurde vielmehr angeboten, die ÖWR-Alarmierung direkt über die Landeswarnzentrale der Feuerwehr laufen zu lassen. Unsere Notrufnummer **0800 230 144** bleibt.

Der Einbau in das Feuerwehr-Alarmierungssystem kosten die ÖWR nichts. Beim RK wären Einbaukosten von € 10.900,- angefallen. Ein weiterer Vorteil ist, geht ein ÖWR-Notruf von einem Ort ein, an dem sich keine EL befindet, rückt die Feuerwehr aus.

Es wurde dem LL zugesichert, dass bei Meldungen, die auf dem ÖWR-Notruf eingehen, immer zuerst die Wasser-Rettung alarmiert wird.

Zu 8.) KHD-Koordinationsübungen

Vom KHD sind 1 – 2 jährliche Pflichtübungen vorgeschrieben. Es werden generell pro Jahr nur zwei Übungen mit Hubschraubereinsatz genehmigt.

Die Übung soll immer in Zusammenarbeit mit einer anderen Rettungsorganisation stattfinden.

Sollte ein Hubschraubereinsatz für diese Übung geplant sein, muss schon im Herbst die Planung für das nächste Jahr stattfinden und beim Land um Genehmigung angesucht werden.

Die Übungen können kurzfristig abgesagt werden (z.B. wegen schlechter Witterung).

Die Berufsfeuerwehr Linz lädt im Jahr 2003 die ÖWR zu einer gemeinsamen Übung ein.

Voraussichtlicher Termin: September 03

Zu 9.) BM im Rettungsschwimmen

Die Ausschreibung für die 39. Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Gmunden von 13. – 15. Juni 2003 ist bereits erfolgt.

Eine Besichtigung vor Ort hat mit Kam. Weber, Kam. Lausegger, Kam. Hofmann und Kam. Altmann stattgefunden.

Bei der Stadt Linz wird vorgeschlagen, ob wir uns die Bundesländer-Fahnen ausleihen können.

Beim Landesschwimmverein wird angefragt, ob wir die Zeitnehmung gegen Leihgebühr ausleihen können.

Presseaussendungen sind zum Teil schon erfolgt.

Es werden weiße T-Shirts mit Aufdruck zum Verkauf angeboten. Vorfinanzierung von 150 Stk. durch den LV. Gleichzeitig werden die gleichen T-Shirts in gelb für Funktionäre und Mitarbeiter ausgegeben.

Pokale werden noch benötigt.

Der Badpächter verlangt € 14,53/Bahn und Stunde. Das wirft Kosten von € 2.400,- auf.

Bei einer Vorsprache beim Bürgermeister von Gmunden wird versucht, eine 2/3-Deckung durch die Gemeinde Gmunden zu erreichen.

Die Bundesleitung steuert € 1.500,- zu den Meisterschaften bei.

Für anspruchsvolle Arbeiten während der Veranstaltung werden noch Funktionäre aus dem LV gesucht. Bitte dringend melden.

Für einen reibungslosen Ablauf werden noch 30 Helfer aus den Einsatzleitungen benötigt.

/alle HEL's

Zu 10.) Defibrillator

LV-Richtlinie bleibt: Keine Defibrillatoren auf den Einsatzbooten!

Jedes Rettungsauto führt einen Defi mit, bald wird ein Defi in Bädern und öffentlichen Gebäuden Pflicht sein.

Neue Richtlinie bei Erster-Hilfe: Mund-zu-Mund-Beatmung ist nicht mehr nötig, eine richtig durchgeführte Herzmassage genügt.

Wichtig für den ÖWR-Dienst ist eine aktuelle und spezifische Erste-Hilfe-Ausbildung.

Eine Standardisierung der Erste-Hilfe-Ausbildung in der ÖWR wird angestrebt.

Bei einer Vorsprache bei RK-Präsident Pallwein-Prettner wurde eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausbildung für Wasser-Retter besprochen. Lehrbeauftragte des RK werden die Lehrtätigkeit für die ÖWR übernehmen.

Zu 11.) Einsatzfahrzeuge der ÖWR

Für jeden Einsatzbus gibt es einen Verantwortlichen, der über alle Fahrten des Einsatzbusses informiert werden muss.

Alle Auslandsfahrten (ausgenommen sind Fahrten über das „Deutsche Eck“ bzw. Fahrten Schärding-Bayern) sind dem Verantwortlichen des Busses **und dem Landesleiter** mitzuteilen!

Einsatzbus Linz: Franz Hofmann / Werner Schieder

Einsatzbus Attersee: Herbert Dasch

Einsatzbus Salzkammergut: Hans Schreier

In einem nachträglichen Gespräch am 7.5. im ÖWR-Büro Linz wurde einvernehmlich als neuer Standort für den Einsatzbus Linz die Tiefgarage bei Kam. Schieder festgelegt, um im Einsatzfall einen schnelleren Zugriff (kürzere Wegzeiten) zu gewährleisten.

Eine Lenkerschulung nach dem Vorbild der HEL Linz wird vom LV sehr begrüßt, soll aber landesweit nicht verpflichtend sein. Bei einem dringenden Einsatz muss jeder das Fahrzeug lenken dürfen.

Zu 12.) Produktinformation in Erste Hilfe

Zu 13.) Allfälliges

HEL Linz und Umgebung:

Die HEL Linz braucht dringend Geld. Es wird gebeten, die Mitgliederrückvergütung ehest möglich zu überweisen.

Kam. Weber bietet Kam. Hann an, 50 % der Einnahmen vom Schwimmkurs in Leonding (d.s. ca. € 500,-) an die HEL zu überweisen.

Aufkleber für Busse und Boote mit Notrufnummer:

Kam. Spießberger, EL Weyregg, bietet an, auf Anfrage und Barkasse die Aufkleber mit der Notrufnummer in gewünschter Größe zu besorgen.

/alle HEL's

Boot Ebensee:

Der neue Motor für das Boot Ebensee muss bis Mitte Mai bezahlt werden. Die EL benötigt dringend € 5.500,-.

Akzeptanz der ÖWR:

Manche Behörden behandeln die Wasser-Rettung immer noch als „Hobby-Verein“. Eine Imageverbesserung können wir nur erzielen, wenn wir alle an einem Strang ziehen und zusammenarbeiten. Konkurrenzdenken und Eigenbrötlerei haben in der ÖWR nichts verloren.

Nächste Sitzung:

Donnerstag, 03. Juli 2003 - 19:30 Uhr / im ÖWR-Büro Linz

Für den Landesvorstand:

Rudolf Plainer eh

Für den Landesschriftführer:

Renate Neubacher eh

Nußdorf, im Mai 2003